



„WIR-PRINZIP SCHAFFT WERTZUWACHS.“

Prof. Dr. Ulrike Detmers
Initiatorin Mestemacher Preis „GEMEINSAM LEBEN“

Mestemacher Preis „GEMEINSAM LEBEN“ 2018 Kategorie „Institutionalisiertes Mehrgenerationenhaus“ – Eltern-Kind-Zentrum Stuttgart-West e.V.

Eltern-Kind-Zentrum Stuttgart-West (EKiZ) baut qualifizierte multikulturelle und intergenerationelle Brücken und fördert den gemeinsamen Nenner

In der Kategorie „Institutionalisiertes Mehrgenerationenhaus“ gewinnt das Eltern-Kind-Zentrum Stuttgart-West den Mestemacher Preis GEMEINSAM LEBEN 2018.

Seit 32 Jahren besteht das Eltern-Kind-Zentrum Stuttgart-West (EKiZ). Es ist ein Ort der Begegnung für Menschen aller Altersstufen, für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, für Singles und Familien, für Alteingesessene und Hinzugezogene. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen unterstützen dabei. Zu den sozialpädagogischen Leistungsangeboten gehören insbesondere kindliche Frühförderung, Beratung und informelle Familienbildung bis hin zu Angeboten für Senioren und Seniorinnen bzw. Jung und Alt. Das EKiZ sieht sich als lernende Gemeinschaft, zu der jede Person etwas beitragen kann und darf. „Mitmachen erwünscht“ ist die Devise bei allem, was neu entsteht oder weiterentwickelt wird.



Foto: Philip Kottlorz Fotografie

Als die Flüchtlingswelle Stuttgart erreichte, nahmen die Akteurinnen des EKiZ Kontakt auf zu geflüchteten Frauen und Kindern. Das Prinzip direkter Weg beflügelte das Bauen von Brücken zu den Hilfsbedürftigen. Bei Bedarf wird gezielt sozialpädagogische Hilfe zur Selbsthilfe angeboten.

Das EKiZ ist im Stuttgarter Westen in einem Stadtteil ansässig, der sehr dicht besiedelt ist. Von den 50.000 Menschen aus allen sozialen Schichten haben 19,7 Prozent einen Migrationshintergrund. Im EKiZ krabbeln und spielen zum Beispiel Kids aus 8 Nationen und lernen miteinander klar zu kommen.

Das Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro investiert das EKiZ in zwei neue Laptops, mit denen die Alphabetisierung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ohne Kenntnisse in deutscher Sprache unterstützt werden soll, sowie in das "Kultur- & Sprachcafé". Das "Kultur- & Sprachcafé" soll 2019 weiterentwickelt werden.